

LEXIKON  
DES  
MITTEL  
ALTERS

IV

*Erzkanzler bis Hiddensee*

ARTEMIS VERLAG  
MÜNCHEN UND ZÜRICH

ERSCHEINUNGSDATEN  
DER LIEFERUNGEN ZUM VIERTEN BAND  
DES LEXIKONS DES MITTELALTERS

1. Lieferung: März 1987
2. Lieferung: September 1987
3. Lieferung: November 1987
4. Lieferung: April 1988
5. Lieferung: Juli 1988
6. Lieferung: November 1988
7. Lieferung: Dezember 1988
8. Lieferung: April 1989
9. Lieferung: August 1989
10. Lieferung: Oktober 1989

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

LEXIKON DES MITTELALTERS. / [Hrsg. u. Berater:  
Bautier, Robert-Henri . . .]. – München; Zürich :  
Artemis-Verlag, Bd. 1 Hrsg. u. Berater: Robert Auty . . .  
NE: Bautier, Robert-Henri [Hrsg.]; Auty, Robert [Hrsg.]  
4. Erzkanzler bis Hiddensec. – 1989  
ISBN 3-7608-8904-2

ANSCHRIFTEN

für München:

Artemis Verlag, Hackenstraße 5, D-8000 München 2  
Telefon (089) 23 11 98-0, Telefax (089) 2644 99, Telex 52 15 517

für Zürich:

Arbeitsstelle LexMA, Münstergasse 9, CH-8001 Zürich  
Telefon (01) 26 23 773, Telex 82 53 91

© 1989 Artemis Verlag München und Zürich. Verlagsort: München.  
Alle Rechte, einschließlich derjenigen des auszugsweisen Abdrucks  
und der Vervielfältigung jeglicher Art, vorbehalten.  
Satz und Druck: Laupp & Göbel, Nehren b. Tübingen.  
Bindearbeiten: G. Lachenmaier, Reutlingen.  
Printed in Germany.

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Herausgeber und Berater mit ihren Fachbereichen . . . . .	VII
Redaktion . . . . .	VIII
	Spalte
Stichwörter von Erzkanzler bis Hiddensee . . . . .	1-2208
Mitarbeiter des vierten Bandes . . . . .	2209
Übersetzer des vierten Bandes . . . . .	2221
Abbildungen . . . . .	2221

**Fraternitas Romana**, Zusammenschluß der Weltgeistlichen aller Kirchen der Stadt → Rom zum Schutze gemeinsamer Interessen und zum Erwerb neuer Rechte, erstmals inschriftl. 984 als Gebetsbruderschaft (→ Bruderschaft) erwähnt. Im 11. Jh. wuchs sie zu einer Organisation heran, die alle röm. Kirchen umfaßte. Im 12. Jh. war der Aufgabenbereich infolge von päpstl. Privilegien und kraft erworbener Rechte festgelegt. Ihre Vorsteher, die Rektoren, übten wichtige öffentl. Funktionen in der päpstl. Verwaltung und der kirchl. Gerichtsbarkeit aus; dazu gehörten die Überwachung und Regelung des Gottesdienstes in den stadtröm. Kirchen, die Leitung kirchl. Begräbnisse und religiöser Prozessionen, die Verteilung der Priester auf die Kirchen und die Durchführung päpstl. Dekrete bezüglich des Klerus. Zunehmend unterstand ihnen auch die Gerichtsbarkeit, die anfangs nur bei Streitigkeiten zw. Klerikern zur Geltung kam. Für den gesamten Stadtklerus übernahmen die Rektoren die Interessenvertretung (bes. wirtschaftlich). Die Beteiligung an der → Papstwahl, die erfolgte, bis das Kardinalskollegium allein diese Funktion übernahm, wirkte sich bes. beim Schisma von 1159 mit der Parteinahme für → Viktor IV. aus. Die Organisation der F.R. mit einer Einteilung der stadtröm. Kirchen in drei Gruppen geht aus einer Auflistung im Turiner Katalog (zw. 1313 und 1339) und im Katalog von Nicola Signorilli (um 1425) hervor. Aus jedem der drei Bezirke, denen die Kirchen SS. XII Aposto-

lorum, SS. Cosmae et Damiani und S. Thomae in capite molarum vorstanden, wurden jeweils vier Kleriker aus verschiedenen Kirchen zu Rektoren der Fraternitas gewählt (Brief Papst → Johannes' XXII. vom 5. Juni 1325 betraf Wahl, Amtszeit und Gerichtsbefugnisse der Rektoren). Die zwölf Rektoren leiteten zu dieser Zeit insgesamt 414 Kirchen und 785 Weltgeistliche. Im 14. Jh. übernahm die F.R. die Oberaufsicht und die Verwaltung der röm. Universität in öffentl. und finanziellen Angelegenheiten sowie die Berufung der Dozenten in Zusammenarbeit mit dem päpstl. Vikar. Der allmähliche Niedergang der F.R. wurde eingeleitet mit Beschränkungen, die Johannes XXII. der Macht der Rektoren bezüglich der Gerichtsbarkeit und anderer Zuständigkeitsbereiche auferlegte. Im 15. und 16. Jh. verringerte sich zunehmend der Einfluß der Fraternitas Romana.

#### I. Baumgärtner

Q.: WATTERICH II, 475–479 – P. F. KEHR, *Regesta Pontificum Romanorum*, IP I, 1906, 8–14 – CH. HÜLSEN, *Le chiese di Roma nel medio evo*, 1927, 26–49 [Nachdr. 1975] – M. ANDRIEU, *Le pontifical romain au MA*, Bd. II (StT 87, 1940), 505–513 – B. SCHIMMELPFENNIG, *Die Zeremonienbücher der röm. Kirche im MA*, 1973, 367–370 – *Lit.*: M. ARMELLINI, *Le chiese di Roma*, 1887, 24–41 – G. FERRI, *La R. F.*, ASRSP 26, 1903, 453–466 – A. DE BOÛARD, *Le régime politique et les institutions de Rome au MA (1252–1347)*, 1920, 187–198 – H. DIENER, *Johannes Cavallini. Der Verf. der Polistoria De Virtutibus et dotibus Romanorum (Storiografia e Storia, Studi i. o. E. DUPRÈ THESEIDER, 1974), 154–156.*